VII. Kongress für Wirtschafts- und Sozialgeschichte

Umbrüche in der Weltwirtschaft

17.-19. März 2027 an der Universität Bayreuth

Veranstalter: Gesellschaft für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte (GSWG) und Wirtschaftshistorischer Ausschuss im Verein für Socialpolitik (VfS)

Die Gesellschaft für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte und der Wirtschaftshistorische Ausschuss des Vereins für Socialpolitik veranstalten gemeinsam ihren 7. Kongress für Wirtschafts- und Sozialgeschichte. Wir laden herzlich zum Einreichen von Beiträgen ein. Die Tagung wird einen offenen Teil sowie Beiträge zum Kernthema enthalten.

Der offene Teil der Tagung umfasst die gesamte Breite der wirtschafts- und sozialhistorischen Forschung von der Antike bis zur Gegenwart. Dabei sind sowohl qualitativ als auch quantitativ ausgerichtete Vorträge willkommen, ebenso wie vergleichende Ansätze, Fallstudien oder methodische Reflexionen, einschließlich digitaler Verfahren und KI-gestützter Analysen. Der offene Teil versteht sich als zentraler Bestandteil des Kongresses, der die Vielfalt aktueller Forschung sichtbar macht.

Das Kernthema **Umbrüche in der Weltwirtschaft** befasst sich mit tiefgreifenden Veränderungen globaler ökonomischer Strukturen – von offensichtlich einschneidenden Krisen bis hin zu Prozessen, deren Bedeutung sich erst im zeitlichen Abstand erschließt. Im Zentrum stehen Fragen danach, welche historischen Entwicklungen als weltwirtschaftliche Zäsuren gelten können und wie sich ihre Wirkungen präzise erfassen lassen. Dabei richtet sich der Blick sowohl auf klassische Beispiele wie die Weltwirtschaftskrise oder die Ölpreisschocks als auch auf langfristige Effekte von Ereignissen wie der Pest, dem Bau des Suezkanals oder der Kontinentalsperre.

Die Veranstalter laden zum Einreichen von Einzelbeiträgen sowie von Sektionen (90 min) in deutscher oder englischer Sprache ein. Zu jedem Beitrag werden folgende Informationen erbeten: Beitragstitel; Zusammenfassung (max. 200 Wörter); Name und Institution der Autor:innen. Bitte laden Sie Ihre Vorschläge bis 15. Oktober 2026 unter folgendem link: https://www.bayceer.uni-bayreuth.de/gswg2027

Für die Teilnahme ist eine kostenfreie Anmeldung erforderlich, die Sie unter derselben Adresse bis zum 1.3.2027 vornehmen können.

Im Rahmen des Kongresses findet ein **Workshop für Doktorand:innen** statt, die sich in einer frühen Phase ihres Promotionsprojekts befinden. Doktorand:innen aus den Geschichts- und Wirtschaftswissenschaften haben hier die Möglichkeit, ihr Projekt in einem geschützten Rahmen vorzustellen. Beachten Sie dazu bitte den separaten CfP.

Die GSWG vergibt **Stipendien** für Doktorand:innen in Höhe von 100€ pro Person. Voraussetzung ist, dass Sie am 30.11.2026 noch nicht promoviert sind. Bitte beantragen Sie das Stipendium nach der Annahme Ihres Vortrags.